

## Inhaltsfeld: IF 2: Lernen und Erziehung

- Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen
- Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln
- Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen
- Inklusion

### Themenbereich 1: Beobachtung, Beschreibung und Analyse von Lernvorgängen

Inhaltliche Schwerpunkte	Sachkompetenz SuS ...	Urteilskompetenz SuS ...	Handlungskompetenz SuS ...	Methodenkompetenz SuS ...	Vereinbarungen/ Material
<p><b>Vergleich verschiedener Lerntheorien</b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition vom Lernen</li> <li>• Klassische Konditionierung</li> <li>• Operante Konditionierung</li> <li>• Lernen am Modell</li> <li>• Lernen durch Einsicht</li> <li>• Gestalttheorie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären den Zusammenhang zwischen Erziehung und Lernen (SK 2.1)</li> <li>• beschreiben die Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen (SK 2.2)</li> <li>• erklären die zentralen Aspekte des behavioristischen Lernverständnisses (SK 2.3)</li> <li>• erklären Beobachtungslernen und unterscheiden es von den Konditionierungsarten (SK 2.4)</li> <li>• stellen einen kognitiven</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten ihr Vorverständnis von Lernen und ihre subjektiven Theorien über Lernprozesse und -bedingungen mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 2.1)</li> <li>• beurteilen in Ansätzen die pädagogische Relevanz von Theoriegehalten und die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Lernpsychologie und der Neurobiologie (UK 2.2)</li> </ul>	<p>(drei HK im Zsh.:)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen und alltägliche erzieherische Agieren (HK 1)</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2)</li> <li>• erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)</li> <li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)</li> <li>• ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)</li> <li>• ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5)</li> </ul>	<p><u>Vereinbarungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlegen und Fortführen (Q1/2) eines Stichwortverzeichnisses</li> <li>• Entwicklung eines Methodenrepertoires (Infoblatt): Hinweise und Hilfen zur Klausurerstellung (im Wesentlichen formal)</li> <li>• Sukzessive Erweiterung der Fachkenntnisse und deren Transfer im Sinne des Spiralcurriculums</li> <li>• Analyse von Sachtexten</li> <li>• Visualisierungstechniken</li> <li>• Operatorenübungen (AFB I-III)</li> <li>• Grundlegender Umgang mit Fallbeispielen</li> <li>• Grundlegender Umgang mit Experimenten</li> <li>• Erstellung von Referaten,</li> </ul>

	<p>Erklärungsansatz der Informationsaufnahme und -verarbeitung dar (SK 2.5)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen pädagogische Praxisbeispiele zu den Lerntheorien dar (SK 2.8)</li> <li>• stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Lernprozesse exemplarisch dar (SK 2.9)</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)</li> <li>• analysieren unter Anleitung Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 9)</li> </ul>	<p>grundsätzliches Einüben von Halten von Referaten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperatives Arbeiten</li> </ul> <p><u>Material:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eingeführtes Fachbuch</li> <li>• Kopien aus ausgewählten Lehrwerken und aus Fachliteratur</li> </ul>
<p><b>Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Obligatorik (für alle SuS): kleine schriftliche Lernerfolgskontrolle (mind. 1 pro Halbjahr), Präsentationen (und deren individuelle Rückmeldung/ Bewertung) , Gruppenarbeit/Kleinprojekt (siehe Themenbereich 3), Einreichen mind. einer schriftlichen Analyse</li> <li>• eine Klausur pro Halbjahr</li> </ul>					

## Inhaltsfeld: IF 2: Lernen und Erziehung

- **Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen**
- **Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln**
- **Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen**
- **Inklusion**

### Themenbereich 2: Entwicklungsprozesse und Lernprozesse I

Inhaltliche Schwerpunkte	Sachkompetenz SuS ...	Urteilskompetenz SuS ...	Handlungskompetenz SuS ...	Methodenkompetenz SuS ...	Vereinbarungen/ Material
<p><b>Entwicklung, Lernen, Reifung, Prägung</b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiede zwischen Entwicklung, Lernen, Reifung und Prägung</li> <li>• Entwicklung menschlichen Denkens: Piagets Stufenmodell</li> <li>• Neurobiologische Grundlagen und Erkenntnisse: Gehirn und Gedächtnis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen einen kognitiven Erklärungsansatz der Informationsaufnahme und -verarbeitung dar (SK 2.5)</li> <li>• erklären neurobiologische Grundlagen des Lernens (SK 2.6)</li> <li>• stellen pädagogische Praxisbeispiele zu den Lerntheorien dar (SK 2.8)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten ihr Vorverständnis von Lernen und ihre subjektiven Theorien über Lernprozesse und -bedingungen mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 2.1)</li> <li>• beurteilen in Ansätzen die pädagogische Relevanz von Theoriegehalten und die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Lernpsychologie und der Neurobiologie (UK 2.2)</li> </ul>	<p>(drei HK im Zsh.:)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen und alltägliche erzieherische Agieren (HK 1)</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2)</li> <li>• erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3)</li> <li>• gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)</li> <li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)</li> <li>• ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)</li> <li>• ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5)</li> <li>• analysieren unter</li> </ul>	<p><u>Vereinbarungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlegen und Fortführen (Q1/2) eines Stichwortverzeichnisses</li> <li>• Entwicklung eines Methodenrepertoires (Infoblatt): Hinweise und Hilfen zur Klausurerstellung (im Wesentlichen formal)</li> <li>• Sukzessive Erweiterung der Fachkenntnisse und deren Transfer im Sinne des Spiralcurriculums</li> <li>• Analyse von Sachtexten</li> <li>• Visualisierungstechniken</li> <li>• Operatorenübungen (AFB I-III)</li> <li>• Grundlegender Umgang mit Fallbeispielen</li> <li>• Grundlegender Umgang mit Experimenten</li> <li>• Erstellung von</li> </ul>

			<p>pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)</p>	<p>Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)</li> </ul>	<p>Referaten, grundsätzliches Einüben von Halten von Referaten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperatives Arbeiten</li> </ul> <p><u>Material:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eingeführtes Fachbuch</li> <li>• Kopien aus ausgewählten Lehrwerken und aus Fachliteratur</li> <li>• Filme zur Neurobiologie</li> </ul>
<p><b>Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Obligatorik (für alle SuS): kleine schriftliche Lernerfolgskontrolle (mind. 1 pro Halbjahr), Präsentationen (und deren individuelle Rückmeldung/ Bewertung), Gruppenarbeit/Kleinprojekt (siehe Themenbereich 3, dabei auch Reflexion des kooperativen Arbeitsprozesses), Einreichen mind. einer schriftlichen Analyse</li> <li>• eine Klausur pro Halbjahr</li> </ul>					

## Inhaltsfeld: IF 2: Lernen und Erziehung

- Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen
- Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln
- Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen
- Inklusion

### Themenbereich 2: Entwicklungsprozesse und Lernprozesse II

Inhaltliche Schwerpunkte	Sachkompetenz SuS ...	Urteilskompetenz SuS ...	Handlungskompetenz SuS ...	Methodenkompetenz SuS ...	Vereinbarungen/ Material
<p><b>Intelligenz und Begabung</b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Definitionen von Intelligenz und Begabung</li> <li>• Kritische Auseinandersetzung mit Intelligenztests</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Lernprozesse exemplarisch dar (SK 2.9)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen einfache Fallbeispiele für Lernprozesse hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener Akteure (UK 2.3)</li> </ul>	<p>(drei HK im Zsh.:)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen und alltägliche erzieherische Agieren (HK 1)</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2)</li> <li>• erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)</li> <li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)</li> <li>• ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)</li> </ul>	<p><u>Vereinbarungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlegen und Fortführen (Q1/2) eines Stichwortverzeichnisses</li> <li>• Entwicklung eines Methodenrepertoires (Infoblatt): Hinweise und Hilfen zur Klausurerstellung (im Wesentlichen formal)</li> <li>• Sukzessive Erweiterung der Fachkenntnisse und deren Transfer im Sinne des Spiralcurriculums</li> <li>• Analyse von Sachtexten</li> <li>• Visualisierungstechniken</li> <li>• Operatorenübungen (AFB I-III)</li> <li>• Grundlegender Umgang mit Fallbeispielen</li> <li>• Grundlegender Umgang mit Experimenten</li> <li>• Erstellung von</li> </ul>

				<ul style="list-style-type: none"> <li>• ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5)</li> <li>• analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)</li> <li>• analysieren unter Anleitung Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 9)</li> </ul>	<p>Referaten, grundsätzliches Einüben von Halten von Referaten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperatives Arbeiten</li> </ul> <p><u>Material:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eingeführtes Fachbuch</li> <li>• Kopien aus ausgewählten Lehrwerken und aus Fachliteratur</li> <li>• Filme zu Intelligenz</li> </ul>
--	--	--	--	--	--

**Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung:**

- Obligatorik (für alle SuS): kleine schriftliche Lernerfolgskontrolle (mind. 1 pro Halbjahr), Präsentationen (und deren individuelle Rückmeldung/ Bewertung), Gruppenarbeit/Kleinprojekt (siehe Themenbereich 3, dabei auch Reflexion des kooperativen Arbeitsprozesses), Einreichen mind. einer schriftlichen Analyse
- eine Klausur pro Halbjahr

## Inhaltsfeld: IF 2: Lernen und Erziehung

- Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen
- Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln
- Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen
- Inklusion

### Themenbereich 3: Beeinflussung von Lernprozessen und Selbststeuerung des Lernens

Inhaltliche Schwerpunkte	Sachkompetenz SuS ...	Urteilskompetenz SuS ...	Handlungskompetenz SuS ...	Methodenkompetenz SuS ...	Vereinbarungen/ Material
<p><b>Beeinflussung von Wahrnehmung, Denken und Gedächtnis</b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernen lernen</li> <li>• Entdeckendes Lernen</li> <li>• Lernstörungen</li> <li>• Inklusion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Selbststeuerung von Lernprozessen (SK 2.7)</li> <li>• stellen pädagogische Praxisbeispiele zu den Lerntheorien dar (SK 2.8)</li> <li>• stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Lernprozesse exemplarisch dar (SK 2.9)</li> <li>• beschreiben inklusive Bildung als Menschenrecht im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention (SK 2.10)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten ihr Vorverständnis von Lernen und ihre subjektiven Theorien über Lernprozesse und -bedingungen mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 2.1)</li> <li>• beurteilen einfache Fallbeispiele für Lernprozesse hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener Akteure (UK 2.3)</li> </ul>	<p>(drei HK im Zsh.:)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen und alltägliche erzieherische Agieren (HK 1)</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2)</li> <li>• erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3)</li> <li>• gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)</li> <li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)</li> <li>• ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten</li> </ul>	<p><u>Vereinbarungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlegen und Fortführen (Q1/2) eines Stichwortverzeichnisses</li> <li>• Entwicklung eines Methodenrepertoires (Infoblatt): Hinweise und Hilfen zur Klausurerstellung (im Wesentlichen formal)</li> <li>• Sukzessive Erweiterung der Fachkenntnisse und deren Transfer im Sinne des Spiralcurriculums</li> <li>• Analyse von Sachtexten</li> <li>• Visualisierungstechniken</li> <li>• Operatorenübungen (AFB I-III)</li> <li>• Grundlegender Umgang mit Fallbeispielen</li> <li>• Grundlegender Umgang mit Experimenten</li> <li>• Erstellung von</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen in Ansätzen die pädagogische Relevanz von Theoriegehalten und die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Lernpsychologie und der Neurobiologie (UK 2.2)</li> </ul>	<p>pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)</p>	<p>und Positionen (MK 4)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5)</li> <li>• analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)</li> </ul> <p><u>Empirie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen unter Anleitung Fragebögen und führen eine Expertenbefragung durch (MK 2)</li> <li>• werten unter Anleitung empirische Daten in Statistiken und deren grafische Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien aus (MK 7)</li> <li>• werten mit qualitativen Methoden</li> </ul>	<p>Referaten, grundsätzliches Einüben von Halten von Referaten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperatives Arbeiten</li> </ul> <p><u>Material:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eingeführtes Fachbuch</li> <li>• Kopien aus ausgewählten Lehrwerken und aus Fachliteratur</li> </ul>
--	--	---	--	---	--



				gewonnene Daten aus (MK 8) <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen einfache Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK 12)</li> <li>• stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)</li> </ul>	
<b>Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Obligatorik (für alle SuS): kleine schriftliche Lernerfolgskontrolle (mind. 1 pro Halbjahr), Präsentationen (und deren individuelle Rückmeldung/ Bewertung), Gruppenarbeit/Kleinprojekt (siehe Themenbereich 3, dabei auch Reflexion des kooperativen Arbeitsprozesses), Einreichen mind. einer schriftlichen Analyse</li> <li>• eine Klausur pro Halbjahr</li> </ul>					

**Die Evaluation der Kernlehrpläne muss durch die Fachschaftsmitglieder erfolgen.**